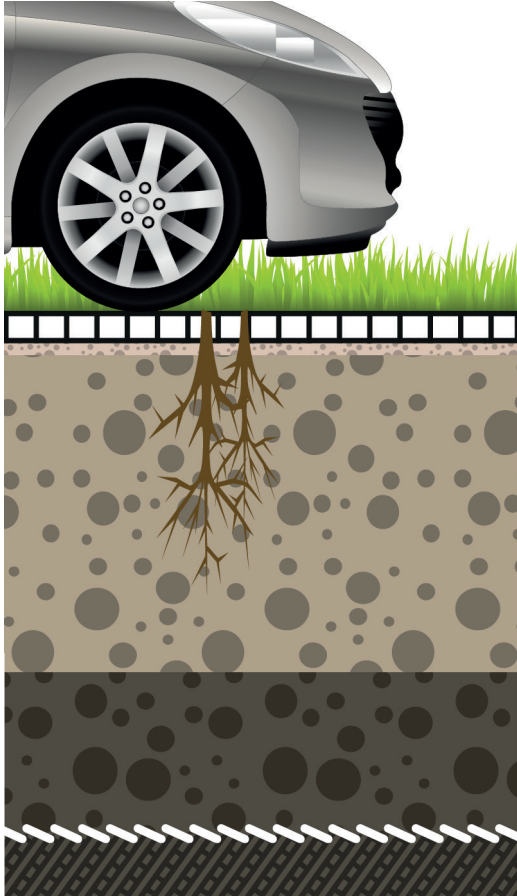


Beispiel: Parkplatz mit ECORASTER® GREEN

Verfüllung: Rasen, vorbegrünt oder zur Selbstbegrünung

Mit den vorbegrünten ECORASTER® Bodengittern verwandelt sich kahler, erdiger Boden innerhalb weniger Stunden in eine fertig begrünte Rasenfläche. Die sofortige Begrünung ermöglicht eine rasche Bauabnahme. Die Fläche ist befestigt und befahrbar, jedoch nicht versiegelt. Natürlich kann das ECORASTER® auch jeder Zeit selber befüllt und begrünt werden.



Für die Selbstbegrünung empfehlen wir folgende Saatgutmischung:

- 20% Festuca Rubra Corn Rodeo
- 25% Festuca Rubra Trich Dawson
- 20% Festuca Arundinacea Mustang
- 15% Lolium Perenne Langa
- 20% Poa Pratensis Cynthia

- | | | |
|---|--|---|
| <p>◀ ECORASTER®</p> <p>◀ Verlegebett</p> <p>◀ Fruchtbarer Unterbau</p> <p>◀ Drainagefähiger Unterbau</p> <p>◀ Schadstoffabweisendes Geotextil</p> <p>◀ Gründungssohle</p> | <p>vorbegrünt</p> <p>Verfüllung: ECORASTER® Green verlegen, mit Rasenwalze andrücken.</p> <p>Ausgleichsschicht: Fertilit®
(alt.: Mix Quarzsand, Splitt, Erde + Langzeitdünger); Höhe 4 cm plan abziehen und mit Walze auf 3 cm verdichten. Verdichtete Fläche vor ECORASTER® Verlegung wässern.</p> <p>Zwischenschicht: HYDROFERTIL® (Mix mit 65-70 % Schotter 30/60)
(alt.: Mix 30-35 % Humus und 65 - 70 % Schotter 30/60)
Höhe ca. 20-30cm</p> <p>Drainageschicht; Schotter (z. B. 30/60 - 40/80)
Höhe ca. 10 - 40 cm, mit Walze/ Rüttelplatte verfestigen</p> <p>— gewachsener Boden
erstellen eines Planums mit ca. 1-1,5% Gefälle</p> | <p>selbstbegrünt</p> <p>SEMILIT® (alt. Mix 30% Splitt + 70% Oberboden + Langzeitdünger), danach Saatgut einschlänmen.</p> |
|---|--|---|

Bitte beachten Sie:

- Das System ist nur bedingt für Flächen geeignet, die vorwiegend von LKW/ Schwerverkehr befahren werden.
- Für den Erhalt einer Grünfläche sind Maßnahmen (Düngen, Wässern und Rasenpflege) notwendig.
- Bitte prüfen Sie bei Selbstbegrünung die Standortanforderungen Ihres Saatgutes.
- Die tägliche Parkdauer und die Anzahl der Belegungen wirken auf den Begrünungserfolg der Parkfläche ein.



Tipp!
Wenn der Knoten der Pflanze unterhalb der Gitteroberkante bleibt, dann ist die Begrünung gegen Fahrbewegungen und andere Belastungen besser geschützt.